

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An die
Vorsitzende des Ausschusses
für Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Martina Schmück-Glock

Rathaus, Zi. 49
Willy-Brandt-Platz 2-6
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295
Fax: 0234 – 910 1297
eMail: linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 14.11.2017

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum

zur 21. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 14.11.2017

Auf der Weltklimakonferenz in Bonn hat das Land NRW sein Umweltmonitoring vorgestellt. Der Bericht über den Klimawandel und die Klimafolgen in Nordrhein-Westfalen weist für Bochum in den Jahren 2003 und 2006 überdurchschnittlich hohe Werte bei den Urbanen Hitzeinseln (UHI) aus. Darüber hinaus zeigt die Bochumer Messreihe als einzige einen nach dem Mann-Kendall-Test statistisch hochsignifikanten Trend: Seit 1997 haben die mittleren sommerlichen UHI um 0,8 K zugenommen. In anderen Städten bzw. Studien konnte dieser Trend nicht nachgewiesen werden (vgl. UBA 2015).

Vor diesem Hintergrund fragt die Linksfraktion an:

Wurden seit dem Jahr 1997 die Standorte der Messstationen in Bochum geändert? Wenn nicht, wie ist nach Einschätzung der Verwaltung die statistisch signifikante Zunahme bei den Urbanen Hitzeinseln zu erklären?

Horst Hohmeier
Ratsmitglied